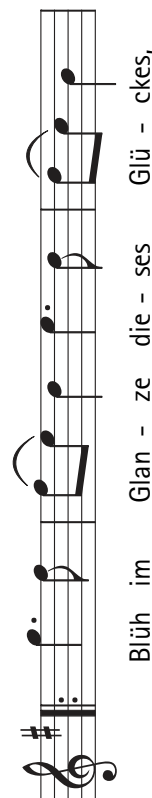
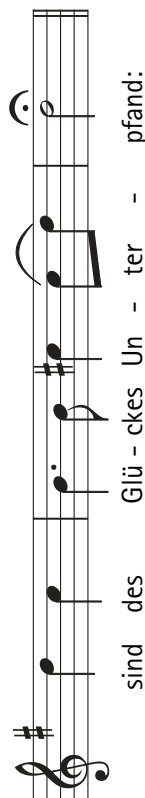
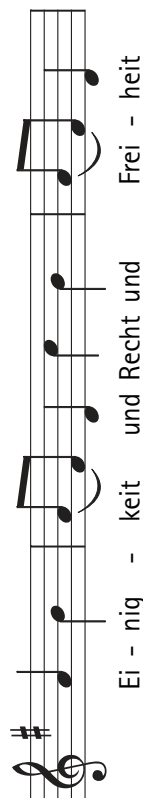
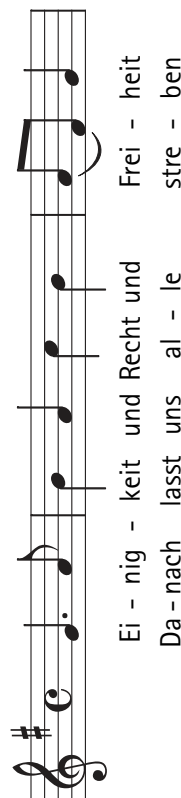


Das Deutschlandlied



Das Deutschlandlied, das auch „Lied der Deutschen“ genannt wird, wurde von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben am 26. August 1841 auf der Insel Helgoland auf eine Melodie von Joseph Haydn gedichtet.

Das „Lied der Deutschen“ wurde am 5. Oktober 1841 in Hamburg erstmals öffentlich gesungen.

Die Melodie stammt von Joseph Haydn. Haydn komponierte sie 1797 als Kaiserhymne für den österreichischen Kaiser Franz II.

Der Text des Kaiserquartetts für vier Streichinstrumente lautete damals „Gott erhalte Franz, den Kaiser, unsern guten Kaiser Franz“. Bei uns in Deutschland wurde das Lied 1922 zur Nationalhymne des damaligen Deutschen Reiches erkoren.

Zu offiziellen Anlässen (z.B. bei Staatsempfängen) und bei internationalen Sportveranstaltungen (z.B. bei Fußball-Länderspielen) wird nur die dritte Strophe gesungen.

Impulse:

- Unterstreiche im Lied und im Text die Wörter, die du nicht verstehst. Schlage im Lexikon nach oder informiere dich im Internet.
- Was will der Text der deutschen Nationalhymne ausdrücken? Diskutiert in der Klasse!
- Die Hymne ertönt bei einigen Anlässen als Streichquartett, bei anderen wird sie z.B. von einem Blasorchester gespielt. Warum? Hast du dafür eine Erklärung?
- Bei welchen Anlässen wird die Hymne noch gespielt?

Puzzle

Das Deutschlandlied

Einigkeit	und	Blüh	im
Glanze	dieses	Vaterland!	deutsche
Glückes,	blühe,	Recht	und
Vaterland!	Freiheit	für	das
deutsches	blühe,	deutsches	Freiheit
Vaterland!			

Einigkeit	lasst	uns	alle
streben	sind	brüderlich	mit
im	Blüh	Herz	und
Recht	und	und	Hand!
Danach	des	Glückes	Glanze
Unterpfand;	dieses	Glückes,	



Aufgabe:

Schneide alle Teile aus und ordne sie so an, dass die Strophen des Liedes richtig zu lesen sind. Klebe sie sorgfältig auf.